

FASTEN²⁰²⁴AKTION



**INTERESSIERT
MICH DIE BOHNE**

Jetzt
spenden,
Zukunft
schenken



fastenaktion.misereor.de

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



Katholische Kirchengemeinde
St. Marien Bremen-Blumenthal



monatsbrief

März 2024

Wie ist die Heilige Messe aufgebaut?

Die Heilige Messe verstehen – Das Agnus Dei

Agnus Dei bezeichnet die Akklamation zur Brotbrechung, benannt nach den ersten beiden Worten der lateinischen Fassung „Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis (dona nobis pacem)“, gebildet nach Joh 1, 29: „Am Tag darauf sah er (Johannes der Täufer) Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.“

Der Ruf wird so oft wiederholt, wie es während der Dauer der Brotbrechung erforderlich ist, in der Regel dreimal, wobei der letzte Ruf nach mittelalterlicher Tradition (wo man sich während des Agnus Dei den Friedensgruß gab) dann lautet: „Gib uns deinen Frieden!“ (*Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch* 57e). Mit Agnus Dei hat schon die Urgemeinde Christus selbst bezeichnet und mit dem Lamm in Jes 53,7 identifiziert (vgl. Apg 8,32-35 und Offb 5,6ff.). Diese Akklamation ist auch Teil des Gloria.

Unterdessen bricht der Priester das Brot in mehrere Teile und erinnert dadurch an das Tun Jesu im Abendmahlssaal. Dieser Gestus hat der Eucharistiefeier auch ihren ursprünglichen Namen gegeben: „Brotbrechen“. So heißt es in der Apostelgeschichte über die ersten Gläubigen: „Sie hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten“ (Apg 2,42). Das Brechen des Brotes ist ein Zeichen der Einheit: Alle Gläubigen essen von dem einen Brot und werden so zu einem Leib Christi zusammengefügt. Freilich rückt dieses sinnenfällige Zeichen dort in den Hintergrund, wo der Priester die Hostie nur einmal bricht und diese anschließend selbst kommuniziert. Und auch die landläufige Praxis, an die Gottesdienstgemeinschaft eigene kleine „Laienhostien“ auszuverteilen, verstellt die Aussagekraft dieses Gestus.

Das Wort Gottes

Matthäus 20, 20 – 28

Da kam die Frau von Zebedäus mit ihren Söhnen Jakobus und Johannes zu Jesus. Sie warf sich vor ihm nieder und wollte ihn um etwas bitten. »Was willst du?«, fragte er. Sie antwortete: »Wenn deine Herrschaft begonnen hat, dann gewähre meinen beiden Söhnen die Ehrenplätze rechts und links neben dir!« Jesus entgegnete: »Ihr wisst ja gar nicht, was ihr euch da wünscht! Denn auf mich wartet schweres Leid. Meint ihr, ihr könnt den bitteren Kelch trinken, so wie ich es tun muss?« »Ja, das können wir!«, antworteten sie. Darauf erwiderte ihnen Jesus: »Ihr werdet tatsächlich so wie ich leiden müssen, aber trotzdem kann ich nicht bestimmen, wer einmal die Plätze rechts und links neben mir einnehmen wird. Das hat bereits mein Vater entschieden.«

Die anderen zehn Jünger hatten das Gespräch mit angehört und waren empört. Da rief Jesus alle zusammen und sagte: »Ihr wisst, wie die Großen und Mächtigen dieser Welt ihre Völker unterdrücken. Wer die Macht hat, nutzt sie rücksichtslos aus. Aber so darf es bei euch nicht sein. Im Gegenteil: Wer groß sein will, der soll den anderen dienen, und wer der Erste sein will, der soll sich allen unterordnen. Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen. Er kam, um zu dienen und sein Leben als Lösegeld hinzugeben, damit viele Menschen aus der Gewalt des Bösen befreit werden.«

Das Wort zum Monat

von Dr. Thomas Adrich

In Gottes Reich gilt eine andere Prioritätenliste als bei uns. Wer bei Gott „Karriere machen“ will, muss sich ganz klein machen.

Ein Titel des Papstes lautet „Diener der Diener Christie“. Das wurde in den letzten 2000 Jahren des Öfteren vergessen. Was könnte es bedeuten, Diener der anderen zu sein? Ich interessiere mich für den anderen, stelle ihm Fragen, helfe ihm auf unaufdringliche Weise, ohne meine Persönlichkeit aufzugeben. In Gottes Reich kommt es nicht auf die gesellschaftliche Stellung an. Vor Gott sind alle Menschen gleich.



Gottesdienste und Termine

3. Fastensonntag

Sa.	2.3.	Grohn	18:00	Vorabendmesse
So.	3.3.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe
		St. Marien	11:00	Wortgottesfeier
		St. Marien	16:00	Hl. Messe in poln. Sprache
Mi.	6.3.	St. Marien	15:00	Kreuzwegandacht
		St. Marien	15:00	Seniorenachmittag, Beginn mit der Kreuzwegandacht
Do.	7.3.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
Fr.	8.3.	St. Marien	17:00	Hl. Messe ++ Gertruda u. Rudolf Michalski

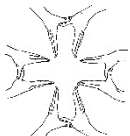
4. Fastensonntag (Laetare)

Sa.	9.3.	Gem.Zentrum	12:00	Treffen f. Obdachlose u. Bedürftige
		St. Ansgar	18:00	Vorabendmesse
So.	10.3.	St. Marien	11:00	Hl. Messe ++ Reimund, Jacek u. Johann Schanofski
		St. Marien	10:00	- 14:00 Erstkommunion-Vorbereitung
Mi.	13.3.	St. Marien	15:00	Kreuzwegandacht
Do.	14.3.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
		Gem.Zentrum	19:00	Kolping: Mitgliederversammlung
Fr.	15.3.	St. Marien	17:00	Hl. Messe Sterbegedenken f. + Hannelore Wozniak

5. Fastensonntag

MISEREOR-Sonntag

Sa.	16.3.	Grohn	18:00	Vorabendmesse
So.	17.3.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe
		St. Marien	11:00	Wortgottesfeier, anschl. Begegnung
		St. Marien	16:00	Hl. Messe in poln. Sprache
Mi.	20.3.	St. Marien	15:00	Kreuzwegandacht
Do.	21.3.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
Fr.	22.3.	St. Marien	17:00	Hl. Messe



Kreuzwegandachten: In der Fastenzeit beten wir den Kreuzweg **mittwochs um 15 Uhr** in St. Marien. Am 27.3. entfällt diese Andacht zugunsten einer Lichterfeier um 16 Uhr in unserer Friedhofskapelle für alle Verstorbenen der vergangenen beiden Jahre.

Palmsonntag

Sa.	23.3.	Grohn	18:00	Vorabendmesse
So.	24.3.	St. Ansgar	9:00	Wortgottesfeier
		St. Marien	11:00	Hl. Messe m. Palmweihe + Kirchenchor ++ Anne u. Rudi Münzer
Mi.	27.3.	kath. Friedhof	16:00	Lichterfeier zum Gedenken an unsere Verstorbenen <u>Kreuzwegandacht entfällt !</u>

Gründonnerstag

Do. 28.3. St. Ansgar 19:00 Abendmahlsmesse, anschl. Anbetung

Karfreitag, Fast- u. Abstinenztag

Fr.	29.3.	St. Marien	11:00	Kinderkreuzweg
		St. Ansgar	11:00	Kreuzweg f. Familien
		St. Marien	15:00	Karfreitagsliturgie, anschl. Beichtgelegenheit

Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

Sa.	30.3.	St. Marien	10:00	Speisesegnung
		St. Marien	14:00	Trauermette
		Grohn	20:00	Osternachtsfeier
So.	31.3.	St. Marien	6:00	Auferstehungsfeier (Wortgottesfeier) mit Tauferinnerung m. anschl. Frühstück im Gem.Zentrum
		St. Marien	11:00	Hl. Messe, anschl. Ostereiersuche ++ Maria Honisch, Franziska Pfeiffer u. Annastasia Buczior
		Gem.Zentrum	11:00	KinderKirche

Ostermontag

Mo.	1.4.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe
		St. Marien	11:00	Wortgottesfeier
		St. Marien	16:00	Hl. Messe in poln. Sprache

Am **17.3.** ist **Misereor-Sonntag**, die Gottesdienste in unserer Gemeinde werden thematisch gestaltet.

Anschließend sind die Gottesdienstbesucher in

St. Marien eingeladen, miteinander bei einer Tasse Kaffee / Tee u. Gebäck ins Gespräch zu kommen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Palmsonntag: Zum Palmsonntag stehen uns nur wenige Palmzweige zur Verfügung. Sollten sie die Möglichkeit haben, bringen Sie bitte einen eigenen Palmzweig oder einen grünen Zweig aus Ihrem Garten mit. Wer uns Buchsbaum zur Verfügung stellen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro oder beim Küster.

„**Das Moor – das Licht – die Farben – Sichtweisen**“ ist der Titel einer Ausstellung vom 7. März bis 7. November 2024 mit Bildern von Dieter Kupferschmidt in der kath. Kapelle Maria Frieden in Worspweede. Im Rahmen einer ökumen. Vesper wird die Ausstellung am 7. März um 18:30 Uhr eröffnet. Weitere Informationen im Aushang sowie auf den Flyern im Schriftenstand.

Osteraktion 2024: Kreative Todesbewältigung: Sich dem Leben in die Arme werfen: In diesem Jahr führ uns der Weg in die Kreisstadt Osterholz-Scharmbeck. Am 7. April um 15 Uhr Treffen und Start an der kath. Kirche, Waldweg 1, mit Spaziergang zum jüdischen Friedhof. Anmeldung erforderlich, entweder bei Pastoralreferentin Ute Zeilmann (ute.zeilmann@bistum-hildesheim.net) oder im Pfarrbüro.

Weitere Informationen auch in der *miteinander*-Osterausgabe.

Die **72-Stunden-Aktion** ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser machen“. Bereits im Mai 2019 haben Kinder aus unserer Gemeinde an der Aktion teilgenommen und für unseren Kindergarten St. Marien gearbeitet.



Diesmal wollen wir etwas für unseren Friedhof am Neuenkirchener Weg tun und die junge Generation auf die Vorfahren aufmerksam machen. Wir möchten Sie – liebe Gemeindemitglieder – dazu einladen, mit unseren Kindern Gräber zu pflegen. Wenn Ihre Familienmitglieder auf unseren Friedhof ruhen und Sie ihr Grab pflegen, dann können Sie es mit Hilfe unserer Kinder tun. Wir warten dort auf Sie am **Freitag, den 19.4.2024, von 10 bis 14 Uhr** und am **Samstag, den 20.4.2024, ebenfalls von 10 bis 14 Uhr**.

Am **Palmsonntag** werden unsere Kinder nach dem Gottesdienst eine **Türkollekte** halten, um andere Projekte im Rahmen der 72-Stunden-Aktion auf unseren Friedhof umzusetzen, wie z. B. Pflege von ungepflegten und anonymen Gräbern oder Verschönerung der Mauer am Parkplatz und vieles andere.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Spende und Unterstützung der Aktion.

Pastor P. Nowak



Kollekten

Zweck

Ergebnisse

3.3. Aufgaben d. Ehe- u. familienpastoral	4.2.	188,60 €
10.3. Gemeinde	11.2.	203,30 €
17.3. Misereor-Kollekte	18.2.	235,70 €
24.3. pastorale u. soziale Dienste d. Kirche im Hl. Land	18.2.	Schw. Tafel: 62,50 €
<i>Türkollekte: f. d. 72-Stunden-Aktion</i>	25.2.	209,80 €
29.3. / 31.3. / 1.4.: Gemeinde		
14.2.: zugunsten d. Obdachloseninitiative: 192,60 €		

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Bremen-Blumenthal

Pfarrbüro: Fresenbergstr. 24, 28779 Bremen

Homepage: www.sanktmarienzentrum.de



0421 69050-22

Frau Ahrens

info@sanktmarienzentrum.de

0421 69050-23

Frau Adamek

hausmeister@sanktmarienzentrum.de

Hausmeister

Pastoralrat

pastoralrat@sanktmarienzentrum.de

0421 6260-410

Pfarrer Dr. H. Baumgard

pfarrer@heiligefamiliegrohn.de

0421 6260-412

Pastor Dr. P. Nowak

pawel.nowak@bistum-hildesheim.net



Mo. 8:30 - 12:00 15:00 - 17:00

Di., Mi., Fr. 8:30 - 12:00

Do. -- 15:00 - 17:00



Friedhofsverwaltung (im Pfarrbüro)

Di. 15:00 - 17:00 0421 69050-14 info@sanktmarienzentrum.de



Bankverbindung der Kirchengemeinde

IBAN: DE 60 2919 0330 0300 1113 00

BIC: GENODEF1HB2

Spendenkonto „Bischof em. Wüstenberg“ bei der kath. Kirchengem. Hl. Familie Grohn

IBAN: DE 09 2905 0101 0017 0857 47

BIC: SBREDE22XXXX



Wir gratulieren zum Geburtstag

Allen **Geburtstagskindern** und denen, die ihren **Namenstag** diesen Monat feiern, wünschen wir Frohsinn, Gesundheit und Gottes Segen!



Für unsere Verstorbenen

Beten wir für alle Verstorbenen, die der Herr zu sich gerufen hat:

Herr, gib allen Verstorbenen die ewige Ruhe –
und das ewige Licht leuchte ihnen!
Lass sie ruhen in deinem Frieden. Amen.

An dieser Stelle werden in der Druckversion hohe Geburtstage und zuletzt verstorbene Gemeindemitglieder veröffentlicht. Aufgrund von Datenschutzrichtlinien dürfen wir Ihnen diese in dieser Onlineversion leider nicht zeigen. Wir bitten um Ihr Verständnis.